

Waschpulver

Bestimmung des Gehalts an aktivem Sauerstoff

Titrimetrisches Verfahren

DIN
ISO 4321

Washing powders; determination of active oxygen content; titrimetric method
Poudres à laver; dosage de l'oxygène actif; méthode titrimétrique

Ersatz für
DIN 53 915 T 3/04.69

Die Internationale Norm ISO 4321, 1. Ausgabe 1977, ist in diese Deutsche Norm unverändert übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm ist vom Gemeinschaftsausschuß für die Analytik von Tensiden (GAT) des Deutschen Ausschusses für grenzflächenaktive Stoffe (DAGSt), der Deutschen Gesellschaft für Fettwissenschaft (DGF) und des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) aufgestellt worden.

Die Norm enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 4321, 1. Ausgabe vom September 1977, die vom ISO/TC 91 „Grenzflächenaktive Stoffe“ (Sekretariat: Association française de normalisation (AFNOR)) aufgestellt worden ist.

Zu den in den Abschnitten 2 und 6 genannten internationalen Normen liegen die folgenden, sachlich übereinstimmenden nationalen Normen vor:

ISO 607 – DIN 53 911

ISO 1042 – DIN 12 664

ISO 1773 – DIN 12 380 und DIN 12 385

Die in dieser internationalen Norm wiederholt vorkommenden Angaben der Stoffmengenkonzentration (Formelzeichen c) als „Normalität“ (Formelzeichen N) sollen nach den Festlegungen in DIN 32 625 im deutschen Normenwerk nicht mehr angewendet werden. Deshalb werden diese Angaben in DIN-Normen grundsätzlich in Mol/Liter (mol/l) ausgedrückt.

Frühere Ausgaben

DIN 53 915 Teil 3: 04.69

Änderungen

Gegenüber DIN 53 915 T 3/04.69 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Um den Forderungen der „Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe (ArbStoffV)“ *) vom 29. Juli 1980 (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt BGBl I S. 1071) Rechnung zu tragen, wurde DIN 53 915 Teil 3 „Prüfung von Tensiden; Chemische Analyse von Waschmitteln, Bestimmung des Gehaltes an Perborat“ zurückgezogen, somit das Arsenit-Verfahren durch das in der Folgeausgabe in DIN ISO 4321 beschriebene iodometrische Verfahren ersetzt.

Internationale Patentklassifikation

G 01 N 21/79

C 11 D

*) Zu beziehen durch: Carl Heymanns Verlag KG, Köln – Berlin – Bonn – München

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

Deutsche Übersetzung

Falls bei Verhandlungen mit englisch- oder französischsprachigen Partnern Zweifelsfälle auftreten, ist die entsprechende Original-Fassung der internationalen Norm heranzuziehen.

Vorwort

Die ISO (Internationale Normungsorganisation) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für welches ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Entwürfe für internationale Normen werden den Mitglieds Körperschaften zunächst zur Genehmigung vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als internationale Norm angenommen werden.

Die Internationale Norm ISO 4321 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 91 „Grenzflächenaktive Stoffe“ aufgestellt.

Sie wurde im August 1975 von den folgenden Mitglieds Körperschaften angenommen:

Ägypten	Jugoslawien	Spanien
Australien	Kanada	Südafrika
Belgien	Neuseeland	Thailand
Deutschland	Niederlande	Türkei
Frankreich	Österreich	Ungarn
Indien	Polen	Vereinigte Staaten
Iran	Rumänien	Vereinigtes Königreich
Italien	Schweiz	
Japan	Sowjetunion	

Keine Mitglieds Körperschaft hat die Norm abgelehnt.